

DIE GÖTTINGER QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG

Das Schlözer Programm Lehrerbildung bereitet angehende Lehrkräfte in **drei Handlungsbereichen** besser auf die aktuellen Herausforderungen in der Schulpraxis an Gymnasien und Gesamtschulen vor.

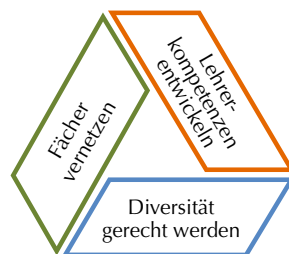
Im ersten Bereich »**Fächer vernetzen**« wird das seit 2017 implementierte Zertifikatsprogramm »Fächerübergreifendes Unterrichten« mit den vier Schwerpunkten Unterrichten von Naturwissenschaften, Unterrichten von Gesellschaftslehre, Bilinguales Unterrichten sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung dauerhaft fortgeführt. Für eine Wirkungsevaluation werden die in der ersten Förderphase entwickelten Messinstrumente im Längsschnitt eingesetzt.

Im zweiten Bereich »**Lehrerkompetenzen entwickeln**« werden das Videoarchiv und die methodischen Beratungsangebote zu einer Unterstützungsressource »Repositorium Lehrforschung Unterricht und Methodenberatung« integriert. Außerdem ist die weitere Optimierung von Lehrveranstaltungen und Ausbildungscurricula im Hinblick auf Forschendes Lernen über die bisher bearbeiteten Pilotfächer hinaus vorgesehen.

Im dritten Bereich »**Diversität gerecht werden**« wird das Ziel verfolgt, innerhalb eines bereits entwickelten theoretischen Rahmenmodells Lehrkonzepte zu inklusiver Gestaltung von Fachunterricht zu konzipieren und zu erproben. Hierzu entstehen Promotionsvorhaben entlang von fünf Differenzlinien.

WARUM SCHLÖZER PROGRAMM LEHRERBILDUNG?

Dorothea Schlözer (1770–1825) wurde als erste Frau in Deutschland zum Doktor der Philosophie promoviert. Sie repräsentiert damit eine erfolgreiche wissenschaftliche Bildung von Frauen zu einer Zeit, in der akademische Karrieren in Deutschland noch weitgehend Männern vorbehalten waren. Ihr Vater, August Ludwig von Schlözer (1735–1809), steht als Historiker für eine exemplarische Verbindung von Wissenschaft, adressatenorientierter Vermittlung und öffentlicher Wirksamkeit im Aufklärungszeitalter.



Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Susanne Bögeholz	(01/2016–01/2018)
Prof. Dr. Monika Oberle	(02/2018–06/2019)
Prof. Dr. Michael Sauer	(07/2019–12/2020)
Prof. Dr. Christoph Bräuer	(01/2021–06/2022)
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	(07/2022–12/2023)

Projektmanagement

Marcel Grieger
E-Mail: marcel.grieger@uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/spl

www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/spl

Das SPL wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



SCHLÖZER PROGRAMM
LEHRERBILDUNG

FÄCHERVERNETZUNG | LEHRERKOMPETENZEN | DIVERSITÄT



© 2019 Georg-August-Universität Göttingen - Öffentlichkeitsarbeit - Gestaltung: Rothe Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HANDLUNGSBEREICH A

»Fächer vernetzen«

Arbeitsschwerpunkte

Unterrichten von Naturwissenschaften

- Prof. Dr. Susanne Schneider / Prof. Dr. Thomas Waitz / Jasper Cirkel

Unterrichten von Gesellschaftslehre

- Prof. Dr. Michael Sauer / Nikola Forwergk

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Prof. Dr. Monika Oberle / Ragna Schnurer

Bilinguales Unterrichten – natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Dr. Sabina Eggert
- Prof. Dr. Michael Sauer / Prof. Dr. Carola Surkamp

Wirkungsevaluation und Längsschnitt

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Kevin Handtke

Begleitforschung

- Prof. Dr. Monika Oberle / Marcel Grieger

HANDLUNGSBEREICH B

»Lehrerkompetenzen entwickeln«

Arbeitsschwerpunkte

Forschungskompetenzen von Studierenden

- Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Dr. Tilman Drope
- Prof. Dr. Tobias C. Stubbe / Maria Krieg
- Prof. Dr. Ariane S. Willems / Katharina Dreiling

Forschungskompetenzen Lehr-Lernlabore

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Prof. Dr. Ariane S. Willems / Dr. Sandra Fischer
- Prof. Dr. Birgit Schädlich / Prof. Dr. Carola Surkamp / Laura-Joanna Schröter

Forschendes Lernen – natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Elena Rey Martinez
- Prof. Dr. Michael Sauer / Friederike Runge

HANDLUNGSBEREICH C

»Diversität gerecht werden«

Arbeitsschwerpunkte

Vernetzung inklusive Lehrkonzeptentwicklung

- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Prof. Dr. Katharina Kunze / Rosa Reinisch
- Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Svenja Strauß

Promotionen »Differenzlinien« Diversität

- Vertr. Prof. Dr. Astrid Biele Mefebue / Prof. Dr. Andrea D. Bührmann / Prof. Dr. Monika Oberle / Daniel Schumann
- Prof. Dr. Andrea Bogner / Prof. Dr. Birgit Schädlich / Gesche Dumiak
- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Prof. Dr. Katharina Kunze / Delia Hülsmann
- Prof. Dr. Ina Hunger / Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Bernard Brasnjic
- Jun.-Prof. Dr. Jessica Löser / Prof. Dr. Carola Surkamp / Rajmund Bethge

NETZWERKE

In allen Handlungsbereichen finden Netzwerktreffen statt, um die Innovationen und Lehrkonzepte für Kernlehre und Zusatzqualifikation kohärent, fächerübergreifend und kumulativ mit Blick auf Studium, Referendariat und Lehrerfortbildung zu gestalten.